

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aufbau der Gegend. — Die Wirtschaft in Kloster Au lud zur fröhlichen, wohlverdienten Raste ein. — Das Schulmuseum von Kloster Au ist lebendige Heimatgeschichte und zeigt uns den Bienenfleiß eines bodenständigen, warmblütigen Heimatlehrers. — Wahre Prachtschilderungen waren die Ausführungen des Erzbischöfl. Archivars, Prälaten Dr. Hartig, die in feiner schlichter Form aneinandergereiht die Baugeschichte der Klosterkirchen Au und Gars uns zeichneten und dabei eine so gute Einführung in die Stilkunde gaben. — Die kurzen Pausen zwischen den Vorträgen in den vergangenen Tagen wurden von den Besuchern fleißig genützt, um das Mühldorfer Stadtmuseum und die Ausstellungen im Rathause einzusehen.

„Freundschaft soll an der Spitze einer jeden Tagung als Leitpruch stehen,“ hat der Führer der Heimatbewegung im Inn-Salzach-Gau, Dr. Kriechbaum, am Begrüßungsabend mit frohem Gruß den Gästen zugerufen. Freunde sind wir alle geworden und lichte Freundschaftsbande ziehen hierüber ins stamverwandte Desterreicher-Land und Freundschaft aus fröhlichem Heimatschaffen herausgewachsen, die währet ewig, fest und treu. — Ausführliche Berichte über die Vorträge auf den Heimattagungen zu Laufen, Burghausen und Mühldorf aus der Feder Dr. Kriechbaums sind im Verlag Stampfl zu Braunau erschienen und können von dort bezogen werden.

Lehrer L. Strobil, Oberbergkirchen.

Die Heimattagungen des Jahres 1925.

Seit dem Zusammenschlusse der Heimatvereine des Inn-Salzachgaaues ist es für die dieser Vereinigung angeschlossenen Vereine eine liebgewordene Gepflogenheit geworden, sich alljährlich in einem alten Städtchen des Gaaues zu einer kleinen Heimattagung zusammenzufinden, um teils die Erfahrungen auf dem Gebiete der Heimatbewegung auszutauschen, teils um neue Anregungen für die Heimatsforschung zu erhalten. Für dieses Jahr wurde das alte oberösterreichische Städtchen Schärding am Inn als Versammlungsort in Aussicht genommen. Um die im Hochsommer 1925 in Linz und in Salzburg geplanten großen Heimattagungen nicht zu schädigen, wird die Schärddinger Heimattagung am Sonntag, 3. Mai und Montag, 4. Mai stattfinden. Nach einer Führung durch die Stadt und durch das städtische Museum wird die Heimattagung am erstgenannten Tage um 3 Uhr nachmittags in der Kapsreiterhalle eröffnet werden. In dieser Tagung sprechen: 1. Univ.-Prof. Dr. Georg Kyrle (Wien): „Urgeschichte des politischen Bezirkes Schärding“ (mit Lichtbildern); 2. Hochschulprofessor Hofrat Dr. Karl Holey (Wien): „Die Denkmale der Baukunst in Schärding und Umgebung“ (mit Lichtbildern); 3. Landeskonservator Regierungsrat Dr. Oskar Oberwalder (Linz): „Malerei, Plastik und Kunstgewerbe im politischen Bezirk Schärding“ (mit Lichtbildern). Abends 8 Uhr soll ein